

Protokoll der Kreisversammlung des Kreises Rhein-Ruhr 2017

am Donnerstag, den 12. Oktober 2017

im Vereinsheim des Turnerbund Osterfeld, Kapellenstraße 84, 46119 Oberhausen

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung der Teilnehmer

Kreisfachwart Friedhelm Buhren begrüßte die anwesenden Vereinsvertreterinnen und -vertreter des Kreises Rhein-Ruhr.

TOP 2 Wahl eines Protokollführers

Winfried Leo wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der mit der Einladung vorgelegten Fassung einstimmig angenommen.

TOP 4 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung

Die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung der Versammlung wurde einstimmig festgestellt.

TOP 5 Feststellung der Stimmberechtigung und Stimmzettelausgabe

Es bestand Einigkeit, per Handzeichen abzustimmen. Deshalb wurde auf die Ausgabe der vorhandenen Stimmzettel verzichtet. Es waren 14 Vereine mit insgesamt 37 Stimmen vertreten.

TOP 6 Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung

Das Protokoll der letztjährigen Kreisversammlung war ordnungsgemäß veröffentlicht (Budoka, NWJV-Homepage und per E-Mail). Auf eine Verlesung des Protokolls wurde verzichtet. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 7 Bericht des Kreisvorstandes

Kreisfachwart Friedhelm Buhren berichtete ausführlich über die Aktivitäten im Kreis Rhein-Ruhr:

„Das bald zu Ende gehende Sportjahr 2017 verlief in unserem Kreis recht harmonisch und ohne besondere Vorkommnisse. Die geplanten

Veranstaltungen konnten alle reibungslos durchgeführt werden. Sind im Jugendbereich die Teilnehmerzahlen recht zufriedenstellend, ist bei den Senioren noch viel Luft nach oben.

So nahmen an den Kreis-Einzelmeisterschaften in Essen-Borbeck lediglich 28 Judoka teil; 23 Männer und nur 5 Frauen. Der Titelverteidiger, Judoteam Holten, hatte erstmals keine Teilnehmer gemeldet, sonst wären wir wohl auf 40 Teilnehmer gekommen. Den Kreis- Wanderpokal, der vom Kreisvorstand neu gestiftet wurde, gewann die JKG Essen mit 28 Punkten vor dem PSV Oberhausen mit 18 Punkten und dem PSV Duisburg mit 14 Punkten. In Anbetracht dessen dass der Kreis Rhein-Ruhr mit 12 Männermannschaften von der Bezirksliga bis zur Oberliga und mit 5 Frauentteams von der Verbandsliga bis zur 2. Bundesliga im Ligabetrieb vertreten ist stellt die Teilnehmerzahl bei der KEM der Senioren eine traurige Bilanz dar. Dank des Engagements der DJK Eintracht Borbeck können wir jedes Jahr wieder die KEM im Rahmen des Borbecker Pokalturniers durchführen. Ansonsten würden wir wohl bei der geringen Teilnehmerzahl keinen Ausrichter finden.

Bei der Sportreferenten-Tagung am 2. September 2017 in Köln wurde beschlossen, dass die Zeit zur Abgabe der Mannschaftsaufstellung bei Ligakämpfen auf maximal 10 Minuten begrenzt wird, damit die Veranstaltungen nicht künstlich in die Länge gezogen werden. Durch die Neuordnung mit 5er Mannschaften mit Hin- und Rückkampf im Ligabetrieb haben sich die Kampftage erfahrungsgemäß auf ca. 4 Stunden verlängert. So wird auch vor Beginn der Kämpfe durch die Kampfrichter mit den Ausrichtern abgerechnet. Ein Antrag des JC Korioushi Gelsenkirchen, dass Flüchtlinge nicht als Ausländer gewertet werden, wurde mehrheitlich wegen der Gleichbehandlung abgelehnt.

Die diesjährige Westdeutsche EM für Männer und Frauen ist am 14.10.2017 in Bochum

Die Losnummern der Bezirke für 2018 lauten:

1 Arnsberg

2 Detmold

3 Münster

4 Düsseldorf

5Köln

Bei der Bezirksversammlung am 26. September 2017 in Duisburg waren nur 13 Vereine und einige Funktionsträger anwesend. Unser Kreisvorstand war komplett vertreten. Im Frauenbereich gab es Neuwahlen. Als Bezirks-Frauenwartin wurde

Wilma Henskes einstimmig wieder gewählt. Neu als Stellvertreterin wurde Andrea Scholten ebenfalls einstimmig gewählt.

Durch die Neuregelungen der Ligastruktur sind die Auf- und Absteiger im Männerbereich noch unklar, da noch nicht alle Ligen abgeschlossen sind. Die Termine für Meisterschaften und Turniere im Erwachsenenbereich 2018 wurden verlesen und sind dem NWJV Terminkalender zu entnehmen.

Die Losnummern der Kreise im Bezirk Düsseldorf für 2018 lauten:

- 1 Kleve**
- 2 Düsseldorf**
- 3 Niederrhein Süd**
- 4 Rhein- Ruhr**
- 5 Wuppertal**

Feststehende Termine für 2018:

12.05.2018 Rhein- Ruhr- Pokal LET M/F.	MSV Duisburg
24.06.2018 Generationen Turnier	Tbd. Osterfeld
22.09.2018 Bezirks EM Männer und Frauen	MSV Duisburg
06.10.2018 WdEM Männer und Frauen	Wattenscheid

Noch interessante Termine in 2017:

21. u. 22.10 2017	WM im G- Judo in Köln (ASV Sporthalle)
12.11.2017	Aktionstag in Hennef: Bewegt älter werden mit Judo
25.11.2017	EM der Vereine in Wuppertal“

Der Bericht wurde von der Kreisfrauenwartin Andrea Scholten ergänzt. Sie erwähnte insbesondere die bei den Deutschen Meisterschaften erfolgreichen Judoka Lara und Lea Reimann (PSV Duisburg, jeweils 3. bis 63 kg) und Mareike Lanfermann (JKG Essen, 7. Bis 78 kg).

Der stellvertretende Kreis-Kampfrichter-Obmann Wolfgang Schulte lobte den guten Umgang miteinander. Auch sei es bisher, vor allem dank der Bereitschaft der älteren Kampfrichter, sich immer wieder zur Verfügung stellen, gelungen, den Wettkampfbetrieb zu gewährleisten. Vor diesem Hintergrund richtete er die Bitte an die Vereine, verstärkt jüngere Judoka zu motivieren, die Kampfrichterlaufbahn einzuschlagen. Außerdem bat er die Ausrichter, bei Terminverschiebungen den Kampfrichterobmann rechtzeitig zu informieren.

Erik Gruhn, stellvertretender KDV des Kreises, erläuterte die

wesentlichen Hintergründe zur Ablösung des bisherigen Kreis-Dan-Vorsitzenden. Das amtierende KDV-Team, bestehend aus Erik Gruhn und Marco Dudziak, wird sicherstellen, dass die anstehenden Aufgaben wieder zeitnah und ordnungsgemäß erledigt werden.

TOP 8 Aussprache zu den Berichten

Pajanotis Papadopoulos erläuterte den Sachstand zur verbandsinternen Diskussion über den liga-relevanten Status von Flüchtlingen.

Ralf Drechsler erläuterte die diesjährigen Auf- und Abstiegsregelungen in den Ligen.

TOP 9 Wahl eines Versammlungsleiters

Erik Gruhn wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 10 Entlastung Kreisfachwart, Kreisfrauenwartin und Stellvertreter

Der Versammlungsleiter dankte den Funktionären des Kreises für die gute Arbeit und schlug vor, die Entlastung „en bloc“ vorzunehmen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Ebenso einstimmig erfolgte die Entlastung des Kreisfachwarts und seines Vertreters sowie der Kreisfrauenwartin.

TOP 11 Wahl der Kreisfrauenwartin

Es wurde die Wiederwahl der bisherigen Kreisfrauenwartin Andrea Scholten vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Andrea Scholten wurde einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl an.

TOP 12 Termine

Die Kreiseinzelmeisterschaft der Senioren 2018 wird wie in den vergangenen Jahren zeitgleich mit dem Pokal-Turnier in Essen-Borbeck stattfinden. Der Termin muss noch festgelegt werden. Friedhelm Bühren bat die Vereine um zahlreiche Teilnahme.

TOP 13 Anträge

Der vorliegende Antrag von Ralf Drechsler zur Teilnahme von G-Judoka an der Stadtmeisterschaft in Essen wird im Einvernehmen mit dem Antragsteller wegen Unzuständigkeit der Kreisversammlung nicht zur Abstimmung gestellt; er wird zustimmend zur Kenntnis genommen und an die Sparte Judo im Stadtsportbund Essen weitergeleitet.

TOP 14 Verschiedenes

Birgit Carstens berichtete, dass drei Essener Judoka für die Weltmeisterschaft der G-Judoka in Köln qualifiziert sind. Wegen einer Verletzung kann einer davon leider nicht starten.

Ende der Versammlung: 20.34 Uhr

Winfried Leo
Protokollführer

Friedhelm Buhren
Kreisfachwart

Andrea Scholten
Kreisfrauenwartin